

KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls e.V.

# Jahresbericht 2024

Wir haben uns erlaubt das Design des Jahresberichtes 2024 ein wenig zu modernisieren. Anlass war einerseits die notwendige Anpassung an funktionsfähige Software, andererseits feiern wir 2025 das 120-jährige Bestehen unserer KAB in Hüls. Wir möchten natürlich zeigen, dass es bei uns weitergeht.



ISSN 1619-7275



# KAB St. Cyriakus Krefeld Hüls e.V.

## Vorstand und Vertrauensleute 2024

1. Vorsitzender	Ralf Krudewig, Am Wehrspick 22	32 50 780
2. Vorsitzender	René Föhles, Grüner Dyk 152	0176 311 831 20
Geschäftsführer	Olaf Starck, Auf dem Graben 24	64 96 25
Geistlicher Begleiter	Matthias Totten, An der Annakirche 18	15 44 80
Schriftführer	N.N.	
Öffentlichkeitsarbeit	René Föhles, Grüner Dyk 152	0176 311 831 20

### Arbeitsgruppen / Arbeitskreise

ABS - Arbeitskreis für bessere Spielbedingungen

Kendy Kolbe, Schulstr. 19

0176 421 188 17

Alten- und Rentnergemeinschaft

Peter Jacobs, Cyriakusstr. 30

73 47 58

Doppelkopf

Lucia Poschmann, Lerchenstr. 92

73 46 27

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung

Heike Lothmann, Leidener Str. 117

73 55 81

Theatergruppe

Ludwig Croonenbroeck, Im Hessele 7

73 37 43

### Vertrauensleute

Beate Anuschewski, Oedter Str. 3

45 47 164

Herbert Geurden, Im Paradies 14

73 41 02

Peter Jacobs, Cyriakusstr. 30

73 47 58

Elisabeth Joch, Am Hagelkreuz 9

73 51 67

Ute Kritzinger, Doeckelstr.10a

73 11 70

Hildegard Maaßen, Jakob-Hüskes-Str. 17

73 14 62

Lucia Poschmann, Lerchenstr. 92

73 46 27

Beatrix Propers, Konventstr. 1

73 13 08

Maria Schäfer, Krefelder Str. 177

73 26 28

Stefan Slonski, Mannshofweg 2

73 10 78

Werner Ohlhoff, Waldnieler Str. 68

73 69 44

Henny Vermöhlen, Lerchenstr. 15

73 11 68

Impressum dieses Jahresberichtes siehe Seite 12

Internet: <http://www.kab-huels.de>

e-mail: [vorstand@kab-huels.de](mailto:vorstand@kab-huels.de)

## Liebe Mitglieder, FreundInnen und FörderInnen der Hülser KAB

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns - ein Jahr voller Engagement und Gemeinschaft in unserer KAB. Da waren zum einen die regelmäßigen Treffen unserer Alten- und Rentnergemeinschaft, die ein fester Bestandteil der Gemeinschaft sind. Nicht mehr wegzudenken sind auch die regelmäßig ausverkauften Aufführungen unserer Theatergruppe. Ein Highlight für die jüngere Generation waren auch wieder die Ferienspiele im Park. Danke an den gesamten Arbeitskreis: Mit viel Herzblut und Kreativität habt ihr den Kindern wieder einmal unvergessliche Ferientage ermöglicht. An dieser Stelle könnte ich noch viele Dinge nennen, die in unserer KAB auch 2024 wieder stattgefunden haben, wie z. B. der Behindertenkarneval, der Adventbasar, das Adventfenster.....



Halten sie unserer KAB die Treue und bleibt /bleiben sie offen für neue Dinge!

Mein besonderer Dank gilt wie immer allen Autoren und besonders Werner Stenmans die wieder dafür gesorgt haben, das ein außergewöhnlicher Jahresbericht vor Ihnen / Euch liegt.

Ich wünsche uns ein vielfältiges Jahr 2025 in unserer KAB und viel Spaß bei der Lektüre dieses Berichtes!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr / Euer

Ralf Krudewig.

Aber verschaffen sie sich mit diesem Jahresbericht selbst einen kleinen Einblick in das Jahr 2024 in unserer KAB.

All diese Aktivitäten wären ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich allen von Herzen danken! Ihr und Sie, alle tragen dazu bei, dass die KAB in Hülse eine lebendige Gemeinschaft bleibt, die sich den Herausforderungen der Zeit stellt und stets ein offenes Ohr für die Belange der Menschen hat.

# Protokoll der Jahreshauptversammlung

Samstag, den 16.03.2024

Vor der Jahreshauptversammlung wurde um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Konventkirche gefeiert. Im Anschluss fand um 11.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Heinrich-Joeppen-Haus statt.

Tagesordnung TOP 1:

Die Jahreshauptversammlung wurde um 11.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Ralf Krudewig eröffnet mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht erfolgt war.



Besinnliche Zeit in der Konventkirche

Alle Anwesenden wurden herzlich begrüßt. Ein besonderer Gruß ging an die Gäste: Frau Rinsch und Frau Joppen von der KAB Traar, Herr Günter Weber vom Bezirksverband, sowie Herr Nies von der Bezirksleitung Mittlerer Niederrhein und Herr Uwe Schummer (Vorsitzender vom KAB Bezirksverband Mittlerer Niederrhein), sowie Frau Montfort.

TOP 2:

Wahl des Protokollführers:

Der Vorstand schlägt Henny Vermöhlen vor. Sie wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 3:

Bestätigung des Protokolls vom 06.05.2023. Das Protokoll ist mit dem Jahresheft allen Mitgliedern zugestellt worden und somit bekannt. Alle Anwesenden bestätigen das Protokoll.

TOP 4: Totengedenken

René Föhles verliest die Namen der Verstorbenen. Mit dem "Vater Unser", gedenken wir ihrer.

TOP 5:

Ehrung der Jubilare:

Die anwesenden Jubilare erhielten einen Blumenstrauß für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie eine Urkunde und die dazugehörige Nadel. Den anderen Jubilaren wird die Anerkennung nachgereicht. TOP



Jubilare und Vorstand 2024, René Föhles, Olaf Starck, Klaus-Werner und Ursula Tenhagen, Ulrike Heger, Willy Goertz, Ralf Krudewig, Lucia Poschmann, Martha und Walter Domröse.

## TOP 6 + 7:

Bericht des Vorstandes und der Arbeitsgruppen/-kreise mit Aussprache  
Der 1. Vorsitzende berichtet, dass der Mitgliederbestand bei aktuell 201 Personen liegt.

Die ARG trifft sich weiterhin an jedem 1. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr mit unterschiedlichen Themen: z.B. Polizei/ Betrugsmasche; Karnevals- und Weihnachtsfeier, etc.

Der Leiter der „Hölschen Komödie“, Ludwig Croenbroeck, erzählt von den Aufführungen „Ich weiß von nichts“. 5 von 6 Veranstaltungen waren ausverkauft. Es gab viel positive Resonanz.

Der allzu frühe Tod des Mitglieds Kurt Oymanns hinterlässt eine Lücke im Theaterteam. Seine letzte Rolle im Stück von 2023 „Ich weiß von nichts“ bleibt unvergessen!

Zu den Ferienspielen nahm Rene Föhles Stellung. Es haben enorm viele Kinder mitgemacht. Allein bei der Nachtaktion waren es 170 Kinder. Hier kommt man an Grenzen. Beim nächsten Mal werden Sicherheitsbedingt 2 Gruppen gebildet werden.

Jochen Scheller, ehemaliger Leiter vom „Türmchen“ und Hauptorganisator bei den Ferienspielen ist im März beigesetzt worden. Er kannte die Abläufe wie kein Zweiter. Stets wurde nach neuen Ideen gesucht, diese umgesetzt und Vorgänge optimiert.

Er wird fehlen!

Über die KAB Thomas Morus bestand die Möglichkeit zum Besuch der Entomologischen Sammlung am neuen Standort in Krefeld.

Ralf Krudewig gab Eindrücke vom Weihnachtsbasar 2023 wieder. Dank des milden Wetters waren auch die Stände im Freien gut besucht. Die Fördervereine der Kitas haben sich beteiligt und dadurch auch junge Familien zum Besuch des Basars animiert. Der Verschenketisch „Paulchen“ hat sich bewährt und soll auch beim nächsten Basar wieder mit dabei sein. (Hier kann man Sachen hinstellen und sich etwas anderes aussuchen.).

Die Bürgerschützen basteln rund ums Jahr und spenden den Erlös an die KAB. Die "Stunde im Advent" wurde dem Thema Madagaskar gewidmet.

Der Geschäftsführer gibt Auskunft zur finanziellen Situation. Es kommt immer wieder zu Spenden aus der Hülser Bevölkerung, oft Zweckbestimmt. Sei es für das Behindertenwohnheim, die Ferienspiele oder das Kolumbienprojekt Jbague.

Die Auflösung des Hülser Wanderclub bescherte eine Spende von 4.000,00 Euro. Die Absetzbarkeit des Mitgliederbeitrages wurde seinerzeit vom Finanzamt nicht mehr anerkannt, weil der Verein ein Schwimmangebot hatte. Dies ist seit Jahren nicht mehr der Fall. Da aber die Steuerklärung immer für mehrere Jahre gemacht wird, steht eine endgültige Klärung noch aus. Spenden sind nach wie vor steuerlich absetzbar.

Der aktuelle Mitgliederbestand per 31.12.2023 besteht aus 52 Ehepaaren und 97 Einzelpersonen. In 2023 ist ein Verlust von 16 Mitgliedern zu verzeichnen.

## TOP 8 und 9:

Bericht der Kassenprüfer:

Die Prüfung wurde in Stichproben durch Herbert Geurden und Henny Vermöhlen am Samstag, den 24.04.2023 vorgenommen.

Es gab keine Beanstandungen.

Es wird den Teilnehmern der Versammlung die Entlastung empfohlen. Die Kassierer und der Vorstand wurden von den Anwesenden einstimmig entlastet.

TOP 10:

Delegiertenwahl zum Bezirkstag am 23.11.24 um 10.00h in Bracht. Ralf Krudewig, René Föhles, Beatrix Propers, Herbert Geurden, Peter Jacobs und Henny Vermöhlen werden teilnehmen.

TOP 11:

Festlegung der Schwerpunkte, Aktionen und Termine für 2024:

Eine Kooperation mit der KAB Traar wird auf 2025 verschoben, da erst das 125jährige Bestehen der KAB in Traar feierlich begangen wird. Vorgesehen ist, dass aus Traar eine Person dann mit in den Vorstand nach Hüls kommt.

Ein Osterbasar findet in Traar am 24.3.2024 von 11.00-17.00 Uhr statt.

Peter Jacobs schlug vor, Veranstaltungen gemeinsam im Infobrief an die Mitglieder bekannt zu geben.

Dienstag, 19.03.24 ist eine Veranstaltung vom Papiertheater in Traar

18.06.24 Fahrradtour um Traar

25.08.24 Forum I trifft sich in Hüls im „ö“.

22.-26.07.24 Ferienspiele im Park

08.09.24 125jähriges Bestehen der KAB

Traar, Beginnend um 10.00h mit einer Messe, Ende gegen 15.00h. Minister Karl Laumann hat bereits zugesagt.

September 2024 Besinnungsnachmittag in Mariendonk mit Diakon Matthias Totten.

Ebenfalls wird eine Schulung im Umgang mit dem Smartphone in Aussicht gestellt.

TOP 12.

Ludwig Croonenbroeck von der Theatergruppe erbittet finanzielle Unterstützung für neue Scheinwerfer. Begründung: mit der jetzigen Beleuchtung entsteht eine enorme Wärme. Außerdem benötigen sie viel Strom, Neue hingegen hätten nur noch 1/10 an Energieverbrauch. Es werden 10 Stück benötigt.

Uwe Schummer von der Bezirksleitung wies anlässlich des 75jährigen Bestehens des Grundgesetzes darauf hin, dass eine Ausgabe in vereinfachter Sprache herausgebracht wird. Diese Lektüre wird mit einem Flyer der KAB versehen und kann kostenlos nach Bedarf geordert werden. Abholung dann an der Spinnereistraße möglich. Margrid Hinkes meldete sich und fragte an, ob diese der Einfachheit halber im Rathaus in Hüls z.B. ausgelegt werden könnten. Auch das ist möglich. Herr Schummer wies ausdrücklich darauf hin, sich an den Europawahlen zu beteiligen. Keine Chance gegen rechts ist das Motto. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen Beteiligten an der Demo in Hüls für die Demokratie und gegen rechts. Weiterhin gibt es wieder eine Sozialberatung bei der Bezirksstelle in Krefeld auf der Spinnereistraße und zwar jeden Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr. Hier kann auch Rat gesucht werden bei prekärer Beschäftigung, Rechtsangelegenheiten laufen über eine Kanzlei innerhalb der KAB.

Paul Funger wies auf die erhöhte Wahrscheinlichkeit eines Oberschenkelhalsbruchs in zunehmendem Alter hin. Könnte man zu diesem Thema einen Referenten gewinnen?

Die Versammlung endete um 12.00 Uhr.

Henny Vermöhlen



# Wir gedenken unserer Verstorbenen

Gerta Speis 15.01.2024  
Jochen Scheller 22.01.2024  
Liesel Tekock 13.02.2024  
Hans-Werner Hanrath 06.11.2024

Wir sind dankbar, dass die Verstorbenen ein Teil der KAB waren. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.



# Jahresbericht der ARG 2024

Ein erfolgreiches Jahr mit 11 Veranstaltungsterminen im Heinrich-Joeppen-Haus und einem Ausflug machen Lust auf die kommende Zeit bei der ARG im Jahr 2025.



Das Jahr 2024 begann mit unserer Veranstaltung am 02.01.2024. Dieses Mal sind die Sternsinger gekommen und haben uns ihr Anliegen vorgetragen. Die Aktion stand unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien und weltweit“. Anschließend wurden Spenden für ausgesuchte Projekte im südamerikanischen Gebiet Amazonien und im ostafrikanischen Kenia gesammelt.

Am 30.01.2024 feierten wir unter der musikalischen Begleitung von Hubert Kopp unseren Karneval. Dazu gesellten sich die Abordnungen des Hülser Karnevals mit den Prinzen Christa III. und Stefan III. mit ihren Kindern sowie das Hülser Kinderprinzenpaar Fiona I. und Moritz I. mit ihrem Gefolge und der Hülser Trina Steffi.

Am Dienstag, den 05.03.2024 haben wir gemeinsam mit Pfarrer Schütt unter der musikalischen Begleitung von Herrn Dr. Mergler und den Mitarbeiterinnen die heilige Messe mit der Krankensalbung gefeiert. Anschließend gab es Kaffee und einen leckeren Kuchen.

Am 09.04.2024 haben wir uns wieder getroffen und neben Kaffee und Kuchen auch lustige Geschichten gehört und bekannte Lieder gesungen.

Weiterhin haben wir am 07.05.2024 mit Walter Hermes unser Frühlingsfest gefeiert.

Am 11.06.2024 hat es endlich mit der lang angekündigten Modenschau der Firma Modemobil geklappt.

Am 09.07.2024 haben wir neben Kaffee und Kuchen auch lustige Geschichten gehört und bekannte Lieder gesungen.

Unseren beliebten Tagesausflug haben wir am 13.08.2024 durchgeführt. Dieses Mal ging es nach Brüggen. Wir hatten einen schönen Tag.







Am 10.09.2024 vergnügten wir uns bei den lustigen Geschichten sowie einigen Liedern. Kaffee und Kuchen gab es auch.

Walter Hermes führte uns unter der musikalischen Begleitung von Herrn Dr. Mergler am 08. Oktober in den Herbst. So konnten wir doch noch unseren Erntedank feiern.

Am 05.11.2024 feierten wir unser Martinsfest mit einem Weckmannessen.

Der Nikolaus ist am 10. Dezember gekommen. Er ermutigte uns, mehr Zeit zu haben und weiterhin für einander da zu sein.

Mit dieser Veranstaltung endeten unsere Treffen im Jahr 2024.

Peter Jacobs



## KAB Jubilare 2024

Wir gratulieren sehr herzlich

### 60 Jahre Mitgliedschaft:

Änne Kothen

### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Beate Anuschewski  
Martha Domröse  
Walter Domröse  
Lucia Poschmann  
Ursula Tenhagen  
Klaus-Werner Tenhagen

### 25 Jahre Mitgliedschaft:

Wilhelm Goertz  
Ulrike Heger  
Michael Heger  
Angelika Thomas

# 75 Jahre Grundgesetz – Aktionen in unserer Diözese

Zum 75-jährigen Jubiläum des Inkrafttretens des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 verteilte die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bezirk Mittlerer Niederrhein an fünf Tagen in fünf Orten vom 21. Mai bis 25. Mai 2024 kostenfrei Grundgesetze.

Mit einer „Woche der Demokratie“ wollte die KAB Mittlerer Niederrhein im Bistum Aachen darauf hinweisen, dass im Grundgesetz Menschenwürde, Freiheit und Sozialstaat verankert sind. Schon in der Präambel die Aufforderung „in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen.“ Über 800 Grundgesetze wurden in Krefeld, Mönchengladbach, Willich, Kempen und Brüggen weitergegeben. In einer kleinen Handreichung hat die KAB dabei zusätzlich

insbesondere auf die Gefahren durch rechtspopulistische Angriffe hingewiesen. Die KAB wollte das Bewusstsein für die Bedeutung der grundlegenden Werte des Grundgesetzes schärfen und die Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich aktiv für diese Werte einzusetzen.

Der KAB-Bezirksvorsitzende Uwe Schummer verband dies mit der Bitte, bei der Europawahl am 9. Juni unsere „Demokratie zu stärken und wählen zu gehen.“

KAB, Günter Weber



# Hilfe für die KAB Madagaskar

Eine Reise des Arbeitskreises Madagaskar der KAB in der Zeit vom 24.10. bis 08.11.23 wurde im März 2024 in Hüls mit einer Bilderpräsentation vorgestellt. Andris Gulbins und seine Frau Jutta waren dabei, als die siebenköpfige Delegation zum Besuch der Mitglieder von Iray Aina, das ist der madagassische Name der Bewegung dort, aufbrach.

Die Hülsener KAB ist dem Arbeitskreis und den Madagassen seit vielen Jahren sehr verbunden. Nach mehreren Besuchen dort und dem Besuch von zwei Delegationen aus Madagaskar 2013 und 2017 in Hüls, sind wir über die Situation der Menschen dort gut informiert.



Referenten und Besucher bei der Präsentation zur Madagaskar Reise des Arbeitskreises.

„Verglichen zu vorherigen Besuchen hatten wir jetzt die deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen und sozialen Lage feststellen müssen“ so Andris Gulbins in seinem Vortrag. „Die Folgen des Klimawandels zeigen sich in verschärfter Form. Politisch verabschiedet sich Madagaskar von der Demokratie: Korruption ist die neue Pest in in Madagaskar.“

Partnerschaftlich bezogen galt es bei dieser Reise, die neuen Verantwortlichen von Iray Aina kennenzulernen. Eine führte zu Lilly. Die Fahrt begann in einem der vielen Stadtteile der Hauptstadt Antananarivo. Dabei zwängte sich das Taxi durch die engen und verstopften Straßen. Hier preisen Straßenhändler laut ihre

Waren an. Zu sehen waren auch viele Frauen, die Gemüse, Obst und Reis, ausgelegt auf Decken, an den Straßen verkauften oder in den Gargottes (Garküchen) etwas zu essen kochen. Darunter viele sehr junge Mädchen, die ihre Babys in Wickeltüchern trugen. Eine Frau wühlte in Abfällen und versuchte am Straßenrand winkend eine dort gefundene Kappe zu verkaufen. Andere trugen Wasser nach Hause oder suchten im Abfall nach Essbarem. Es waren keine ermutigenden Bilder; und fast immer Bilder von Frauen. Irgendwann kam das Taxi nicht mehr weiter. Die Straße war wegen der vielen Schlaglöcher unpassierbar geworden. Wir mussten aussteigen und uns zu Fuß auf den Weg zu Lilly machen, während uns Kinderscharen lachend „Vazaha“ (Name für einen hellhäutigen Fremden) nachriefen. Bereits im Jahr 2022 hat Iray Aina die Situation alleinerziehender Frauen unterstützend in den Blick genommen und setzt dies auch in den nächsten Jahren fort. Auch die Hülsener KAB wird das Projekt zukünftig im Rahmen der Möglichkeiten finanziell weiter fördern, war das Fazit des Abends.

Werner Stenmans

# Sommerfest des KAB Forum 1

Auch im Jahr 2024 trafen sich die Mitglieder aus den KAB-Gruppen St. Hubert, St. Thomas Morus Krefeld, St. Josef Traar und St. Cyriakus Hüls zu ihrem traditionellen Sommerfest. Die Ökumenische Begegnungsstätte in Hüls fungierte am Nachmittag des 25. August 2024 als Veranstaltungsort. Eine gemütliche Kaffeetafel ab 15.00 Uhr mit reichlich selbstgebackenem Kuchen ließ - auch aus kalorientechnischer Hinsicht - keine Wünsche offen.

Im folgenden kleinen Unterhaltungsprogramm war laut Ankündigung Magie mit im Spiel. Tatsächlich begrüßte der Zauberkünstler Andreas Lischke, im Hauptberuf Polizist in Krefeld, die Anwesenden. Mit einem flotten Programm faszinierte er die Menschen. Zu guter Letzt zauberte er noch die übrig gebliebenen Kalorien der Kaffeetafel weg und alle hatten wieder Hunger und freuten sich auf das Abendessen. Mit kühlen Getränken, Salaten und gegrillten Köstlichkeiten ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

René Föhles



## Impressum

### Herausgeber:

KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls e.V.

ISSN 1619-7275

Geschäftsstelle:

Am Wehrspick 22 - 47839 Krefeld

Telefon: 02151 32 50 780

eMail: [vorstand@kab-huels.de](mailto:vorstand@kab-huels.de)

Internet: <http://www.kab-huels.de>

### Redaktion und Gestaltung:

Werner Stenmans

Einzeltexte sind jeweils namentlich gekennzeichnet

Abbildungen: KAB

### Spendenkonten:

KAB Hüls

IBAN: DE71 3205 0000 0055 0037 84

Behindertenhilfe:

KAB AK Behinderte Menschen:

IBAN: DE57 3206 0362 0110 8000 45

KAB Wohnheim:

IBAN: DE54 3206 0362 0109 1960 10

KAB Ferienspiele

IBAN: DE79 3206 0362 0110 8000 37

*miteinander leben*



*füreinander da sein*

Der obenstehende Spruch war das Motto unseres 90-jährigen Jubiläums 1995 in Hüls und ist auch zum 120-jährigen Jubiläum unverändert gültig,



# Hülser Bürgerschützen feiern den Nikolaus in der Klaus Lauterbach Halle

In einer gut besuchten und familiären Atmosphäre feierten die Hülser Bürgerschützen am 7.12.2024 ihr alljährliches Weihnachtsevent in der festlich dekorierten Klaus Lauterbach Halle. Gastgeber Udo Rennemann und Doris Altmann begrüßten die zahlreichen Gäste und eröffneten den Abend mit herzlichen Worten, die die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Schützenfamilie hervorhoben.

Die Tische erstrahlten in weihnachtlicher Dekoration, während die Besucher nach Herzenslust Krapfen genießen konnten. Dazu wurden Getränke jeglicher Art angeboten, darunter auch der beliebte Glühwein und Glüh-Gin (Heißer Apfelsaft mit Gin), der bereits auf dem Adventsbasar für Begeisterung gesorgt hatte. Ein besonderes Highlight des Abends war der Besuch des Nikolaus, begleitet von Nikodemus und Zaras. Ehrfürchtig traten die Kinder vor den Nikolaus, der voller Freude jedem Kind prall gefüllte Nikolaustüten überreichte. Mit einem warmen „Bis zum nächsten Jahr!“ verabschiedete er sich schließlich. Für den größeren Hunger standen frisch zubereitete Bockwürstchen im Brötchen bereit und Weckmänner, die bei Groß und Klein gut ankamen. Der Abend wurde durch ein Bingospiel mit zahlreichen tollen Preisen bereichert, was die Stimmung zusätzlich anheizte.

Natürlich durften die Ehrungen der besten Schützen nicht fehlen. Sie wurden mit großem Jubel gefeiert und betonten einmal mehr die sportlichen Erfolge und die Begeisterung innerhalb der Schützengemeinschaft. Ebenfalls wurden die Einnahmen der Bastelgruppe und des Serviceteams vom Adventsbasar in eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Ferienspiele an René Föhles aus dem Leitungsteam überreicht.

Besondere Gäste waren Teil des Abends: Alex Weiß, Teamkapitän des KEV und sein Bruder Daniel Weiß. Sie ließen es sich nicht nehmen, an diesem familiären Event teilzunehmen und so die Verbundenheit zur Hülser Gemeinschaft zu zeigen und das Vereinsleben zu stärken. Gemeinsam mit seinem Sohn nutzte Alex die Gelegenheit, Nikolaus, Nikodemus und Zaras hautnah zu erleben. „Ich möchte meinem Sohn die Traditionen näherbringen und Familien stärken“, erklärte Weiß, und nach Weihnachten freut er sich auch schon wieder auf die Ferienspiele im Sommer 2025.

René Föhles



# Hülser Adventsbasar auf der Burg und im Heinrich-Joeppen-Haus

Die kath. und ev. Verbände und mehrere Hülser Fördervereine organisieren einen Basar der besonderen Art und laden Sie, Ihre Familie und Freunde zur weihnachtlichen Vorfreude am 1. Adventswochenende herzlich ein. In diesem Jahr erwacht auch die Hülser Burg wieder und wird die Besucher, mit musikalischen Darbietungen, auf die Adventszeit einstimmen. Gegenüber, im illuminierten Heinrich-Joeppen Haus, wird es einen Markt zu entdecken geben, der eine Vielzahl an liebevoll selbstgemachten und kreativen Dingen bietet, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Ob handgefertigte Weihnachtsdekorationen, selbstgemachte Geschenke oder originelle Kunstwerke – hier ist für jeden etwas dabei! Darüber hinaus werden neben verfeinerten Glühwein und Glüh-Gin, süße und herzhaftes Speisen angeboten.

Das Hülser Türmchen lädt Sie zu einem Fotoshooting ein. In einer festlich dekorierten Kulisse mit Schlitten und Weihnachtsdeko entstehen wunderschöne Erinnerungsfotos, die Sie direkt ausgedruckt mitnehmen können und auch weihnachtliche Grußkarten dürfen gebastelt werden. Im letzten Jahr hatte Anna Lardara eine großartige Bereicherung für den Basar geschaffen und möchte somit aufmerksam machen auf das Thema Nachhaltigkeit und der Wegwerfgesellschaft entgegensteuern. Der Geschenketisch „Paulchen“ wird nun ein zweites Mal aufgestellt und Sie als Besucher können diesen mit Freude am Weiterschenken füllen. Bringen Sie gut erhaltene Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen mit, stellen Sie diese auf den Tisch und machen anderen damit eine Freude. Vielleicht entdecken Sie dabei selbst ein besonderes Schätzchen, was Sie schon lange gesucht hatten und mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr schließt sich ebenfalls die Ev. Kirchengemeinde Hüls an diesem Event an und wird ihn um einen weiteren Stand vergrößern. Lassen Sie sich von der festlichen Stimmung anstecken und besuchen Sie den Adventsbasar mit Herz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

René Föhles



## Ein Adventsbasar voller Leben und Freude

Das Heinrich-Joeppen-Haus und die Hülser Burg verwandelten sich in ein Paradies. Der Adventsbasar zog viele Besucher an, das der Eindruck entstand, ganz Hülse sei auf den Beinen. Dieser Eindruck täusche nicht - die ausgelassene Stimmung und die strömenden Menschenmengen zeigten, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Die vielfältigen Stände mit kunstvollen Handarbeiten, selbstgemachten Leckereien und kreativen Geschenkideen luden zu ausgiebigen Erkundungen ein. Lächelnde Gesichter und ein reges Treiben erfüllten beide Veranstaltungsorte.

Die positive Stimmung zog sich durch das gesamte Wochenende und machte den Adventsbasar zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein großer Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden, die diesen wundervollen Auftakt in die Adventszeit ermöglicht haben. Mit so viel Freude und Gemeinschaftsgefühl kann sie kaum schöner beginnen.

René Föhles



# Jahresbericht Theatergruppe 2024

Es ist schon wieder soweit, ein Jahr ist um. Na denn mal los mit dem Bericht für 2024.

Kaum hatte das Jahr angefangen war auch schon Karneval. Und nach Karneval war vor unseren Aufführungen. Es blieb also nicht viel Zeit. Doch die Proben liefen gut und wir brauchten keine Sonderproben für „Irgendwo im Nirgendwo“ anberaumen.

So stand wieder einmal der Bühnenaufbau an. Dank der über die Jahre ausgefeilten Logistik und Erfahrung war der Bühnenaufbau sehr schnell erledigt. Es gab nicht so viele Ein- und Ausgänge. Doch das Stück hatte zwei Bühnenbilder, die wir aber mit Paravents darstellen konnten. Also alles kein Problem. Im dritten Akt gab es zwei kleine Umbauphasen, die aber mit flotter Musik überbrückt wurden.

Lampenfieber gibt es vor der Premiere natürlich immer. Wie wird das etwas andere Stück ankommen? Unsere Sorge war unberechtigt, denn die Zuschauer und Zuschauerinnen belohnten das Spiel des Ensembles mit viel Applaus und Lachen.

Und nach sechs Aufführungen war wieder alles vorbei. Es erfolgte wieder ein schneller Bühnenabbau. Das Ensemble von „Irgendwo im Nirgendwo“ freute sich nun auf die spielfreie Zeit und den Urlaub.

In der spielfreien Zeit traf sich das Ensemble immer mal wieder zu einer gemütlichen Runde. In der spielfreien Zeit muss man sich



aber doch mit dem Theater beschäftigen. Denn für die nächste Spielzeit, also 2025, musste ja wieder ein neues Theaterstück ausgesucht werden.

Wir möchten unsere Zuschauer und Zuschauerinnen ja weiter auf einem hohen Level unterhalten. So fiel uns die Auswahl eines neuen Stücks sehr schwer. Kataloge von verschiedener Theaterverlage wurden durchsucht. Es sollte etwas Flottes sein, was zum Ensemble passt und auch gut beim Publikum ankommt. Doch, was wir auch durchgelesen haben, uns gefiel nichts.

Plötzlich der Gedankenblitz: was ist mit dem Stück „Künstlerpech“, das die junge Bühne 2014 aufführen wollte, aber leider nicht zustande kam? Also das Theaterstück nochmals durchgelesen und für gut befunden. Und das Gute an diesem Stück ist, dass noch einige Requisiten und der Plan für das Bühnenbild vorhanden waren. Die vorhandenen Rollenbücher mussten zwar überarbeitet werden, aber das war eine einfache und schnell erledigte Aufgabe.

Bei unseren Treffen in der spielfreien und probefreien Zeit wurde auch beschlossen, dass die „Hölsche Komödie“ wieder ein Krimi-Dinner auf die Beine stellt. Das entsprechende Stück ist schon gefunden und das Ensemble dafür steht ebenfalls fest. Verwirklicht wird das Krimi-Dinner aber erst Ende 2025 bzw. 2026. Bis dahin ist also viel Zeit.

Anfang September trafen wir uns dann für die Rollenverteilung für 2025. Wie schon erwähnt, trägt es den Namen „Künstlerpech“. Es wurden die Rollen verteilt, Fragen zu den kommenden Aufführungsterminen erörtert, das wie, wo und wann für den Kartenvorverkauf festgelegt und über den anstehenden Bottermaat gesprochen.

Der Bottermaat war wieder sehr gut, das Wetter perfekt und der Besucherandrang groß. Wir präsentierten uns wie immer in unserer bekannt lockern Art, hatten viel Zuspruch, haben viel gelacht und natürlich wieder versucht, neue Mitspieler und



Mitspielerinnen anzuwerben, was uns aber leider nicht gelungen ist.

Die Rollen waren ja verteilt und so ging es mit den Proben los. Dann mussten auch schon die Eintrittskarten und Plakate gedruckt werden. Denn am 30. November wollten wir den Kartenvorverkauf starten. Und diesmal nicht in überdachten Räumen, sondern an einem Verkaufstand vor der Pfarrkirche St. Cyriakus auf dem Hülser Markt. Das Verkaufsteam hoffte auf trockenes Wetter. Der Andrang an unserem Verkaufswagen am Samstagmorgen war überschaubar. Es war zwar trocken aber sehr kalt. Und um die Kirche herum wehte es besonders kalt. Das hat wohl viele Leute davon abgehalten, Eintrittskarten an diesem kalten Morgen zu kaufen.

Es war halt mal ein Experiment mit unserem Vorverkauf unter freiem Himmel. Vielleicht wiederholen wir diese Aktion noch einmal oder lassen uns etwas Neues einfallen. Ab Montag, den 2. Dezember standen dann die Eintrittskarten in unserer Vorverkaufsstelle „Goldschmiede Maaßen“ zum Kauf bereit.

Bis zu Jahresende hatten wir durch Krankheiten viele Probeausfälle. „Künstlerpech“ ist anspruchsvoll und hat viel Text. Somit heißt es lernen, lernen, lernen und im neuen Jahr proben, proben, proben.

Eine kleine Weihnachtsfeier fand wegen vieler Krankmeldungen nicht statt. So wünschten wir uns ‚online‘ Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Geprobt wird wieder ab Januar 2025.

Nun zu den Aufführungen im März 2025 für das Theaterstück „Künstlerpech“.

Terminiert sind die Vorführungen für den 14., 15. und 16., sowie für den 21., 22. und 23. März 2025, Beginn freitags und samstags um 19:30 Uhr und sonntags um 15:00 Uhr. Alle Vorführungen an gewohnter Stelle im Heinrich-Joeppen-Haus.

So, nun bin ich am Ende des Artikels angekommen. Wird das Jahr 2025 besser, als das abgelaufene Jahr? Ich hoffe und wünsche es mir sehr.

Bleiben Sie gesund, ich wünsche Ihnen nur das Beste. Wir sehen uns im März im Heinrich-Joeppen-Haus.

Aktuelles und Termine finden sie auch immer im Internet auf unserer Home-Page unter [www.holesche-komoedie.de](http://www.holesche-komoedie.de) (geht auch vom Smartphone aus).

Ludwig Croonenbroeck



# Notlandung im Hülser Königspark

Spektakulär begannen die Hülser Ferienspiele unter dem Motto: 1001 Nacht.

Nach einem zweitägigen Aufbaumarathon war es geschafft. Eine wetterfeste Zeltstadt wurde durch ehrenamtlichen Helfer\*innen und fleißigen Mitgliedern einiger Hülser Verbände und Vereine sowie dem Street Monkeys MC erfolgreich errichtet und verwandelte sich durch allerlei Dekorationen, dem Bühnenbild und einem "riesigen" Höhleneingang in eine orientalische Welt. Inmitten der Sommerferien und voller Vorfreude bei prächtigem Wetter begannen die Ferienspiele 2024 am Montagmittag. Eröffnet wurden die Sommerspiele von der Bürgermeisterin Gisela Klaer (SPD) und dem 2. Vorsitzenden der KAB St. Cyriakus Hüls René Föhles, der gleichzeitig Leitungsteammitglied des Arbeitskreises für bessere Spielbedingungen ist. Nach kurzer Ansprache und offizieller Freigabe des Eingangs stürmten gefühlt über 100 Kinder mit Eltern, Omas, Opas die Königspark Oase. Dies alles ist nur möglich durch die



Unterstützung von über 80 Ehrenamtlichen Helfern, vor allem auch der Hilfe von Jugendlichen, die zu einem großen Teil aus dem Umfeld des Jugendzentrums Hülser Türmchen kommen.

Bürgermeisterin Gisela Klaer hatte nicht nur warme Worte dabei, wie bedeutsam und wichtig Ehrenämter sind, sondern sie legte direkt mit Hand an und machte sich bei der Anmeldung nützlich. Am Ende des ersten Tages hatten sich dann über 350 Kinder angemeldet.

Durch die gute Vorbereitung des Leitungsteams und Helfern, die an den verschiedensten Ständen tolle kreative Angebote hatten, stellte dies kein Problem da. Auch die Versorgung des Küchen- und Waffelzeltes hielt dem Ansturm stand. Neben Waffeln gab es von Hülser Familien gespendeten leckeren Kuchen, Muffins und weitere manchmal kreativ dekorierte Gebäcke. Für den größeren Hunger wurden zweierlei Bockwürste angeboten.

Keine Freigabe der Landebahn für fliegende Teppiche auf dem Egelsberg, hieß es über über einen Funkspruch aus der Wunderlampe. Stattdessen musste eine Notlandung im Hülser Park versucht werden. Als Alibaba nach der Bruchlandung seinen geliebten Teppich mustert und sich wieder aufgerappelt hatte, traute er seinen Augen nicht. Schaulustige Kinder begrüßten ihn im Hülser Park und halfen ihm, sich einen Überblick über den Landeplatz zu verschaffen.

... nun begann eine erlebreiche Woche für Groß und Klein und hier beginnt auch die Geschichte, über Scheherazade und 1001 Nacht, Alibaba, den Hülser Kindern, von Mutproben und rätselhaften Aufgaben...



Verschiedenste Zauber waren nötig, um Alibabas Teppich wieder ans Fliegen zu bekommen. Zaubertränke mussten gebraut werden und die Kinder kippten Ihre selbst befüllten Zauberfläschchen in einen mit Trockeneis bestückten Kochtopf. Die geheime Zutat wurde vom Küchenmeister des Scheichs selbst vollendet. Eine große Kanne heißes Wasser sorgte für großes Staunen, als es zur chemischen Reaktion zwischen Trockeneis und heißem Wasser kam, welches dazu führte, dass die ersten Reihen vor der Bühne mit ihren Gästen in einen eisigen weißen Nebel eingehüllt wurden. Jedenfalls war der Teppich Freitag nachmittags flugbereit und die Ferienspiele waren beendet.

### Fünf Tage Orient im Park an der Burg.

In diesem Jahr besuchten über 530 Kinder und deren Familien die Ferienspiele. Die meisten davon sind täglich gekommen und haben sich mitreißen lassen in die Welt von 1001 Nacht. Viele Akteure, vor allem gerade die jugendlichen Helfer, verwandelten sich mit ihrer Verkleidung und Accessoires in tolle Charaktere aus den bekanntesten Märchengeschichten, wie Alibaba, Genies, Bauchtänzerinnen, sowie in diese Gaukler, die mit Glücksspielen den Kindern die Juwelen abknöpfen wollten. Das Leitungsteam sorgte durch seine Spontantität und dem Interesse an der Jugend, dass noch einige Charaktere während der Woche dazu kamen. Als Unterhaltung gab es fast täglich Karaoke-Shows und auch Simon Turnwald heizte den Kindern mit orientalischen Tänzen richtig ein. Als Erfrischung fand man in der Obst Oase frisch gemixte Smoothies, leckere Fruchtspieße und Melonenstücke. Darüber hinaus gab es natürlich auch den klassisch aufgebrihten Tee, den jeder probieren durfte. Das Holz Zelt wurde in diesem Jahr mit zwei neuen Standbohrmaschinen ausgestattet, wodurch die Arbeiten doppelt so schnell voran gingen. Manche Kinder versuchten sich als Steinmetz, pfeilten und hämmerten an Ytong Steinen, wodurch es dort staubiger war, als in der Wüste. Im ebenfalls sehr gut besuchten Malzelt wurden T-Shirts und Jute Taschen verziert. Es wurden Perlenketten kreiert, Stoffschlangen genäht und aus alten Einmachgläsern entstanden Wunderlampen und Zauberkugeln. Verschönern konnten sich die Kinder an einem Schminke- und Henna-Stand.

René Föhles

# Arbeitskreis für bessere Spielbedingungen - Ferienspiele 2024

